

Zahnärzte - Sommerkongress - *Usedom*



30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminarbeschreibungen

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar: A01

Termin: Montag, 5. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr
Fortsetzung Dienstag, 6. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr

Thema: **Weichgewebemanagement um Zähne und Implantate zur Erhaltung von Ästhetik und Gesundheit (Hands-On-Kurs)**

Referentin: PD Dr. Karin Jepsen

Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

Techniken der Weichgewebeaugmentation an Zähnen und Implantaten spielen heute eine wichtige Rolle zur Verbesserung der Ästhetik und zum langfristigen Erhalt der parodontalen/periimplantären Gesundheit. Die Entnahme autologer Weichgewebetransplantate gilt als „Goldstandard“, allerdings gibt es als Alternative auch Weichgewebe-Ersatzmaterialien. Diese sind sehr vielversprechend und bieten zudem eine Reihe an Vorteilen. Das richtige Timing der chirurgischen Eingriffe ist besonders bei Implantaten sehr wichtig. Aktuelle Verfahren moderner Rezessionstherapie und Weichgewebeaugmentation werden indikationsbezogen inklusive der Schnitt-, Lappen- und Nahttechniken step-by-step vorgestellt, mit OP-Videos illustriert und am Schweinekiefer eingeübt.

Lernziele

- Beurteilung der klinischen Indikationen unter Anwendung der neuen Klassifikation mukogingivaler Defekte
- Weichgewebeaugmentation und Rezessionsdeckung an Zähnen / Implantaten
- Optimierung praktischer Skills mit mikro-chirurgischem Instrumentarium

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar: A02

Termin: Montag, 5. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr
Fortsetzung Dienstag, 6. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr

Thema: **Regenerative Parodontalchirurgie – Wann und wie?**

Referent: **Professor Dr. Dr. Søren Jepsen, M.S.**

Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

Regenerative parodontal-chirurgische Maßnahmen sind ein ganz wichtiger Bestandteil der Therapie der fortgeschrittenen Parodontitis.

In den aktuellen S3-Leitlinie zur Behandlung der Parodontitis sind regenerative OP-Verfahren aufgrund der umfangreichen Evidenz mit zahlreichen Empfehlungen in der Therapiestufe 3 verankert. Sie bieten das Potenzial die Prognose von Zähnen mit vertikalen Defekten und Grad II-Furkationen deutlich zu verbessern. Allerdings erfordern sie eine sorgfältige Indikationsstellung bei der Defekt- und Patientenauswahl.

Dieses Seminar bietet anhand zahlreicher klinischer Fallbeispiele einen Überblick über den aktuellen Stand der regenerativen Parodontaltherapie und Hilfe bei der Entscheidungsfindung, warum, wann und wie diese Verfahren eingesetzt werden können bzw. sollten. Darüber hinaus werden Ausblicke gegeben, welche Möglichkeiten sich mit regenerativer Therapie für die Behandlung von Rezessionsdefekten oder aber auch von periimplantären Knochendefekten ergeben und welche spannenden Synergien mit kieferorthopädischer Therapie bestehen.

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar: A03

Termin: Montag, 5. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr
Fortsetzung Dienstag, 6. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr

Thema: **Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte**

Referent: **Professor Dr. Ralf Schulze**

Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

05.06.2023

15:30 - 17:00 Uhr: Aktuelle Strahlenschutzgesetzgebung und angeschlossene Regelwerke in Deutschland: was ist wichtig und wie setze ich es um?

17:00 - 17:15 Uhr: kurze Pause

17:15 - 18:30 Uhr: Digitales Röntgen – Übersicht über Technik, Anwendung und legislative Grundlagen

06.06.2023

15:30 - 17:00 Uhr: Dosis, Wirkung und Strahlenschutz im Röntgen: was wissen wir heute?

17:00 - 17:15 Uhr: kurze Pause

17:15 - 18:30 Uhr: Dentale digitale Volumentomographie: Überblick, Fallstricke und Strahlenschutzaspekte / Prüfung

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar: A04

Termin: Montag, 5. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr

Thema: **Zahnerhaltung und Endodontologie mit biokompatiblen und bioaktiven Materialien – nur ein Hype oder mehr?**

Referent: **Professor Dr. Till Dammaschke**

Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

Mineral Trioxide Aggregat (MTA) war der erste hydraulische Zement auf Kalziumsilikatbasis in der Zahnmedizin. Werkstoffkundlich leiten sich MTA von dem Baustoff Portlandzement ab. Mittlerweile werden auf dem Dentalmarkt eine Reihe dieser Materialien wie z. B. MTA Angelus und Biodentine, aber auch MTA-Produkte anderer Hersteller angeboten und bilden in der Zahnmedizin somit eine neue Stoffgruppe, die sich sowohl durch Biokompatibilität als auch Bioaktivität auszeichnen.

Kalziumsilikatzemente können daher für die indirekte und direkte Überkappung der Pulpa eingesetzt werden. Darüber hinaus eignen sich Kalziumsilikatzemente besonders zum Verschluss von Perforationen im Wurzelkanalsystem und als retrogrades Füllungsmaterial bei Wurzelspitzenresektionen. Aufgrund der guten biologischen Eigenschaften werden auch biokompatible und bioaktive Wurzelkanalsealer auf Kalziumsilikatbasis angeboten.

In dieser Fortbildung soll ein Überblick über die am Markt erhältlichen Kalziumsilikatzemente und -sealer gegeben, sowie Vorteile und Möglichkeiten aber auch Grenzen dieser neuen Materialien aufgezeigt werden.

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar: A05

Termin: Dienstag, 6. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr

Thema: **Konservative Restauration endodontisch behandelter Zähne**

Referent: **Professor Dr. Till Dammaschke**

Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

Aktuelle Studien zeigen, dass durch den Erhalt der natürlichen Zahnhartsubstanz einerseits und moderne Adhäsivtechniken andererseits, die Überlebensrate von wurzelkanalbehandelten Zähnen deutlich gesteigert werden kann. Die Konzepte der postendodontischen Versorgung von Zähnen haben sich daher in den letzten 15 Jahren gewandelt. Der Trend geht weg von metallischen Wurzelkanalstiften und Aufbauten, hin zu adhäsiven Glasfaserstiften und Restaurationen oder gar zum Verzicht von Stiftsystemen. In dieser Fortbildung sollen diese neuen, mehr konservativen Ansätze bewertet sowie Vor- und Nachteile aufgezeigt werden. Verschiedene Materialien und Techniken werden vorgestellt sowie klinische Tipps für eine erfolgreiche postendodontische Versorgung geben.

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar: A06

Termin: Mittwoch, 7. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr
Fortsetzung Donnerstag, 8. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr

Thema: Die endodontische Revision

Referentin: OÄ Dr. Heike Steffen

Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

Der Erfolg einer Revision nach missglückter Primärbehandlung hängt im Wesentlichen von der Infektionsbeherrschung ab. Mit den heutigen Möglichkeiten können viele Zähne durch eine Revision langfristig erhalten werden.

Im Seminar werden von den Ursachen für den Misserfolg der Primärbehandlung, über die Diagnostik und Indikationsstellung bis hin zur Therapieplanung und –durchführung alle wesentlichen Aspekte besprochen und anhand klinischer Fälle belegt. Außerdem wird step by step die Revision von Füllmaterialien aus dem Wurzelkanal mit Videoübertragung demonstriert, und die Entfernung von Guttapercha und Stiften an Modellen bzw. extrahierten Zähnen von den Teilnehmern selbst durchgeführt.

Wichtiger Hinweis für das Seminar:

Bitte unbedingt eine Lupenbrille und Arbeitskittel mitbringen!

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar: A07

Termin: Mittwoch, 7. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr
Fortsetzung Donnerstag, 8. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr

Thema: **Toxikologie und Verträglichkeit der Fluoride, Moderne Amalgame, Titan und Nanopartikel in der Zahnmedizin**

Referent: Univ.-Professor Dr. Dr. Franz-Xaver Reichl

Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

Fluoride – Wunderwaffe oder doch bedenklich?

Fluoride (F⁻) sind wichtige Spurenelemente. 99 % des F⁻ befinden sich in Knochen und Zähnen. Für die kariesprophylaktische Wirkung von F⁻ sollte eine Dosis in Höhe von 0,05 mg F⁻/kg KG pro Tag zugeführt werden. Im Vergleich mit den aufgenommenen F⁻-Mengen mit den Lebensmitteln ergibt sich hier jedoch ein Mangel der F⁻-Aufnahme sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen in Deutschland. Ein Übermaß an organischen Säuren in Verbindung mit Bakterien löst den Zahn auf (Kariesbildung). Die Zufuhr von F⁻ hemmt diese Zahnauflösung. Bei Kindern bis zum Alter von 8 Jahren führt die langfristige Überdosierung von F⁻ allerdings zur Störung der Zahnschmelzbildung während der Zahnentwicklung (Dentalfluorose) auch der bleibenden Zähne. Fluoride können auch noch weitere Nebenwirkungen haben. Die Frage sind: Welche F⁻-Zufuhr-Menge ist für Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene optimal und wie soll F⁻ am besten appliziert werden?

In diesem Seminar werden diese Fragen ausführlich beantwortet und die von uns neu erarbeitete und heute international gültige Leitlinie für Fluoridierungsmaßnahmen genau erläutert (zahnärztliche Zentralstelle Qualitätssicherung). Es werden ferner wichtige Hinweise vermittelt um eine F⁻-Überdosierung bei Kindern zu verhindern und so den F⁻-Nebenwirkungen vorzubeugen.

Moderne Amalgame – eine Alternative?

Alte Amalgamfüllungen (sog. Gamma-2-Amalgame) wurden noch bis zum Jahr 2000 in Europa verwendet und viele Menschen tragen heute noch diese Füllungen, die auch eine lange Haltbarkeit zeigen. Amalgame sind auch weltweit immer noch das meist verwendete Zahnfüllungsmaterial. Bis zum 1. Januar 2030 wird jedoch die Verwendung von Amalgam EU-weit generell auslaufen. Ab 2030 dürfen dort Amalgame nur noch in bestimmten Ausnahmefällen verwendet werden. Aber: Auch Amalgame wurden trotzdem weiterentwickelt und verbessert.

In den Medien wird immer wieder über die gesundheitliche Gefährdung durch Amalgamfüllungen berichtet und daraus eine Bedrohung der Volksgesundheit abgeleitet. Die toxikologische Beurteilung hat sich dabei auf wissenschaftlich erfassbare und gesicherte Fakten zu stützen, nämlich: 1. Der Exposition mit Quecksilber (Hg) aus Amalgamfüllungen, 2. den aus dieser Exposition ableitbaren Beitrag zur Gesamtbelastung des Organismus mit Hg und 3. dem Vergleich mit den bisherigen Kenntnissen über Toxikologie und Symptomatik der Hg-Vergiftung. Diese drei Aspekte werden ausführlich im Seminar erläutert und das wissenschaftliche Risk-Assessment sowohl für die alten als auch für die neuen modernen Amalgame gegeben.

Weitere Inhaltsbeschreibung nächste Seite!

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar: A07

Termin: Mittwoch, 7. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr
Fortsetzung Donnerstag, 8. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr

Thema: **Toxikologie und Verträglichkeit der Fluoride, Moderne Amalgame, Titan und Nanopartikel in der Zahnmedizin**

Referent: Univ.-Professor Dr. Dr. Franz-Xaver Reichl

Fortsetzung Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

Toxikologie des Titans in der Zahnmedizin

Titan dient in der Zahnmedizin für verschiedene Anwendungen z.B. als Implantatmaterial. Titan gilt als inertes und biokompatibles Material. Dennoch wird in der Literatur immer wieder von Verlusten von Titan-Implantaten bei Betroffenen berichtet. Manche Autoren sehen als Ursache sogar Titan-Materialunverträglichkeiten, die sogar eine Periimplatitis begünstigen sollen. In diesem Seminar wird erläutert in wie weit Titan bzw. Titanpartikel tatsächlich aus Titan-Implantaten freigesetzt und in den menschlichen Kieferknochen eindringen können und welche Auswirkungen entstehen. Aus den Daten wird eine Risikoabschätzung für die klinische Situation bei Titan-Implantatträgern gegeben sowie alternative Methoden- und Implantat-Materialien vorgestellt.

Toxikologie der Nanopartikel in der Zahnmedizin

In diesem Seminar wird die Partikelfreisetzung aus Hybrid- und Nano-Komposits während des Kauvorgangs und des Schleifens dargestellt und ein Risk-Assessment für den Zahnarzt aber auch für den Patienten präsentiert. Alle Welt spricht von „Nano“. Können aber Nanoteilchen aus Nano-Komposits wirklich während des Kauvorgangs freigesetzt und verschluckt werden und dann eine gesundheitliche Gefährdung für den Menschen bedeuten? Oder können Nano-Partikel wirklich während des Schleifens freigesetzt werden und evtl. sogar vom Zahnarzt inhaliert und so aufgenommen werden? Welche toxischen Wirkungen haben Nanoteilchen? Wie hoch ist das Risiko für den Zahnarzt/Patient? Alle diese Fragen werden im Seminar ausführlich beantwortet.

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar: A08

Termin: Mittwoch, 7. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr

Thema: **Begleitmedikation, Risikofaktoren, modernes perioperatives Management – Was müssen wir in der Praxis beachten?**

Referent: Univ.-Professor Dr. Dr. Ralf Smeets

Fortsetzung Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

Seminarbeschreibung liegt uns noch nicht vor.

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar: A09

Termin: Mittwoch, 7. Juni 2023, 14.30 bis 18.30 Uhr

Thema: Adhäsiv befestigter Zahnersatz: So funktioniert er – immer!

Referent: Professor Dr. Matthias Kern

Fortsetzung Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

In dem Seminar werden die Grundlagen für die erfolgreiche Anwendung von adhäsiv befestigtem Zahnersatz wie Adhäsivbrücken und Adhäsivattachments vermittelt. Nach einem Überblick über die Grundlagen moderner Klebeverbundmethoden in der Zahnmedizin wird das klinische Vorgehen in Abhängigkeit von der beteiligten Zahnhartsubstanz (Schmelz und/oder Dentin) und von dem verwendeten Restaurationsmaterial (Metall oder Keramik) an exemplarischen Behandlungsfällen step-by-step dargestellt. Videos zu Präparation und adhäsiver Befestigung veranschaulichen das klinische Vorgehen.

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar: A10

Termin: Donnerstag, 8. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr

Thema: Periimplantäre Gesundheit

Referent: Professor Dr. Frank Schwarz

Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

Das Seminar soll theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten zur Etablierung periimplantärer Gesundheit sowie dem Management periimplantärer Infektionen vermitteln.

Schwerpunkte des Seminars:

- › Definitionen und biologische Grundlagen
- › Weichgewebeaugmentationen zur Etablierung periimplantärer Gesundheit
- › Der frühe Implantatverlust
- › Management periimplantärer Infektionen
- › Ästhetische Korrekturen
- › Implantatentfernung und Rekonstruktion
- › Zahlreiche OP Videos und Falldiskussionen

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar:	A11
Termin:	Donnerstag, 8. Juni 2023, 15.30 bis 18.30 Uhr
Thema:	Unterkieferprotrusionsschienen zur Therapie von Schlafapnoe und Schnarchen
Referentin:	Dr. Susanne Schwarting

Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

Es wird oft darüber gewitzelt, genauso oft wird es totgeschwiegen: Das Schnarchen. 30 Millionen Deutsche kennen die Probleme damit aus eigener Erfahrung. Was viele nicht wissen: die nächtliche Ruhestörung kann nicht nur für den Bettnachbarn sehr störend sein, sondern es kann sich dahinter ein gravierendes Krankheitsbild verbergen, das Schlafapnoe-Syndrom. Es ist von der Prävalenz her eine Volkskrankheit. Die Betroffenen haben einen unerholsamen Schlaf und leiden unter Tagesmüdigkeit mit Sekundenschlafgefährdung am Steuer. Folgen dieser nächtlichen Atmungsstörung sind Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall, Demenz sowie sexuelle Unlust.

Schlafmedizinisch fortgebildete Zahnärzte können auf diesem neuen Gebiet der zahnärztlichen Schlafmedizin erfolgreich tätig werden, wenn sie in den interdisziplinären Behandlungsablauf zusammen mit den Schlafmedizinern eingebunden sind.

Die gesunde Schlafstruktur, Pathophysiologie von Schnarchen und Schlafapnoe sowie Wirkungsweise, Design, Leitlinien und klinische Anwendung moderner Unterkieferprotrusionsschienen sollen vorgestellt werden. Der Aufbau der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Zahnmediziner und Schlafmediziner und die Bedingungen zur Kostenübernahme der Apnoeschienen durch die GKV werden erläutert.

Erweitern Sie Ihr Behandlungsspektrum kompetent um ein neues aufstrebendes Tätigkeitsfeld – Schlafmedizin ist Faszination pur!

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar: B01

Termin: Dienstag, 6. Juni 2023, 9.00 bis 12.00 Uhr

Thema: **Ständig im Krisenmodus – Wie Sie die aktuellen Herausforderungen von Inflation bis Fachkräftemangel meistern**

Referenten: **M.Sc. Diana Haber
Dr. Susanne Wotzik, Dipl.-Kffr., B.Sc. Psychologie**

Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

Ständig im Krisenmodus – Wie Sie die aktuellen Herausforderungen von Inflation bis Fachkräftemangel meistern

Gefühlt erleben wir eine Krise nach der anderen. Kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Im Gegenteil: Gerade jetzt ist es wichtig, kühlen Kopf zu bewahren und aktiv die nötigen Vorkehrungen zu treffen, um gut durch diese herausfordernde Zeit zu kommen.

Was genau auf die Praxen zurollt und was das im Detail für sie bedeutet, erläutern Ihnen die beiden Referentinnen Diana C. Haber und Dr. Susanne Wotzik in ihrem Seminar. Außerdem erfahren Sie, was Sie jetzt ganz konkret tun sollten, um sich gegen die zu erwartenden Inflations- und Fachkräftemangel-Folgen zu wappnen und bestmöglich abzusichern.

Die Referentinnen sind sich sicher, dass es Ihnen gelingen wird, wohlbehalten durch das Jahr 2023 zu kommen, wenn sie ihren Vorschlägen konsequent folgen.

30. Zahnärzte Sommerkongress Usedom 2023

Seminar: B02

Termin: Freitag, 9. Juni 2023, 09.00-12.00 Uhr

Thema: **Praxisübertragung und Praxiseinstieg 2023:
Rahmenbedingungen und rechtliche Gestaltung**

Referent: RA Michael Lennartz

Seminarinhalt/Seminarbeschreibung:

Ziel des Seminars ist einen kompakten Überblick über die aktuellen Rahmenbedingungen für den Praxiskauf und Praxiseinstieg mit wertvollen Tipps für die praktische Planung und Umsetzung des Projekts zu geben.

Behandelt werden die wichtigen Regelungen bei Einstieg in eine zahnärztliche Kooperation und bei der Übernahme einer Einzelpraxis. Zudem werden Optionen aufgezeigt, wenn eine Praxis schwer verkäuflich ist.

Behandelt werden folgende Punkte:

- Aktuelle Entwicklung des Praxismarktes
- Übernahme Einzelpraxis, Übergangssozietät und Einstieg in Kooperation
- Anstellung Käufer, Verkauf, Anstellung Verkäufer
- Kooperation mit verbindlichem Verkauf
- Wie finde ich „meine“ Wunschpraxis und meinen Praxisnachfolger
- Grundlagen Praxisbewertung – Pi x Daumen oder objektivierte und neutrale Wertfindung
- Was ist zu regeln? Vom Mietvertrag, Übernahme Arbeitsverträge, Kaufpreisabsicherung bis zur Anpassung Kooperationsvertrag bei Einstieg
- Realistische Optionen zur schwer verkäuflichen Praxis